

Norwegen

STADLER LIEFERT TERMINTREU

Stadler Rail hat am 24. Januar termingerecht den 50. Flirt-Triebzug an die norwegische Staatsbahn NSB übergeben. Bei allen 24 Intercity-Flirts und 26 Zügen für die S-Bahn Oslo ist die Abnahme pünktlich und erfolgreich durchgeführt worden. 2008 hatte die NSB 50 der 200 km/h schnellen Züge bestellt, die wintertauglich für Temperaturen bis -40 °C sind. Inzwischen hat die NSB weitere 20, bereits im Bau befindliche Flirts bei Stadler geordert. (NaNa)

Polen

ZERSCHLAGUNG VON PR?

Die polnische Infrastrukturministerin Elzbieta Bienkowska erwägt eine Zerschlagung des landesweit agierenden Regionalbahnbetreibers Przewozy Regionalne (PR) in neue, kleinere Einheiten, denen nur noch jeweils zwei bis drei Wojewodschaften angehören würden. Am Fortbestehen von PR, auch nach einer Zerschlagung, haben kleinere und wirtschaftsschwächere Wojewodschaften ein Interesse. Zunächst will das Ministerium die Finanzen der PR in jeder Region überprüfen. Geklärt werden soll, wohin die jährlich knapp 930 Mio. PLN (mehr als 220 Mio. €) in Form regionaler Subventionen fließen. Auch eine Renationalisierung von PR werde erwogen. Das schlagen Gewerkschaften vor, die eine Rückkehr zu den Strukturen der PKP anstreben. (NaNa)

China

WEITERE HGV-STRECKEN ERÖFFNET

Am 28. Dezember 2013 wurden weitere Hochgeschwindigkeitsstrecken in China in Betrieb genommen. Mit der Eröffnung des Abschnitts Xiamen – Shenzhen ist die Küstenlinie von Hangzhou nach Shenzhen nun komplett befahrbar. Die 1.450 km lange Neubaustrecke wird im Mischbetrieb von Personen- und Güterzügen genutzt. Personenzüge zwischen Shanghai und Shenzhen verkehren auf der Neubaustrecke mit einer Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h.

Ebenfalls fertiggestellt wurde das letzte Teilstück der Hochgeschwindigkeitsstrecke von Shanghai über Wuhan nach Chengdu (2.078 km). Diese Verbindung besteht aus Ausbau- und Neubaustrecken für gemischten Zugbetrieb bis 250 km/h und mündet bei Nanjing in die reine Personenzugstrecke nach Shanghai bis 350 km/h. (Andreas Illert)

Vietnam

DAMPFBETRIEB BEENDET

Am 26. Dezember 2013 hat das Stahlwerk Thai Nguyen die letzte aktive Dampflokomotive der Baureihe GJ abgestellt. Damit ist der Einsatz von Dampflokomotiven in Vietnam nun auch bei den Industriebahnen beendet. (FarRail)

Japan

BATTERIETRIEBWAGEN FÜR JR EAST

Der Einsatz von Lithium-Ionen-Batterien wird in Japan auf der Strecke von Utsonomiya nach Karasu-

yama vi Hoshakuji in einem Triebwagen der Serie EV-E301 praktisch erprobt. Dort hatten schon 2012 erste Einsätze eines Experimentalfahrzeugs mit Akkus stattgefunden. Der zweiteilige Triebwagen wiegt 40 Tonnen, erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h und verfügt über zwei 95 kWh-Lithium-Ionen-Batterien.

Der Zug bietet nun einen durchgehenden Service über die mit 1,5 kV= elektrifizierte Tohoku-Strecke an. Nur auf dem nicht elektrifizierten Abschnitt wird mit Batterien gefahren. Um diese in den Wendezeiten aufladen zu können, ist im Endbahnhof Karasuyama ein Stück Fahrleitung installiert, an welchem der Triebwagen seinen Stromabnehmer anlegen kann. Bei erfolgreichem Verlauf will JR East weitere Fahrzeuge des Typs EV-E301 mit Akkus beschaffen, um die Dieseltriebwagen abzulösen. (NaNa)

Indonesien

DAMPFLOKS BEI DEN ZUCKERBAHNEN

In der Zuckersaison 2013 hielt sich der Dampftrieb auf dem Niveau des Vorjahres. Regelmäßige Einsätze wurden von den Mühlen Sumberharjo, Sragi, Pangka, Kanigoro, Tasikmadu, Purwodadi und Olean berichtet. Die Mühlen Pagottan und Semboro setzten Dampfspeicherloks ein. In Olean und Sumberharjo führen die Loks auch im Streckendienst zu und von den Feldern. Bei den übrigen Mühlen waren Dampfloks nur im Werksgelände unterwegs. (www.internationalsteam.co.uk)

Australien

MILLIARDENAUFTRAG FÜR BOMBARDIER

Die Regierung von Queensland hat die Bestellung von 75 sechsteiligen Nahverkehrszügen, Wartungsdienste für einen Zeitraum von 30 Jahren und den Bau eines Wartungszentrums bekanntgegeben. Ein Konsortium bestehend aus Bombardier Transportation, John Laing, Itochu Corporation und Ueberior übernimmt die Auftragsausführung. Der Gesamtwert des Auftrags beträgt 4,4 Mrd. AUD (3 Mrd. €, der Anteil von Bombardier liegt bei 2,9 Mrd. AUD (2 Mrd. €)). Im Zuge des New Generation Rollingstock-Projekts soll der Nahverkehr in der dicht besiedelten Region um die Hauptstadt Brisbane gestärkt werden. Bombardier liefert die Elektrotriebzüge und übernimmt für 30 Jahre die Wartung. (NaNa)

USA

METRO-NORTH-ZÜGE ZUR PENN STATION

Der Gouverneur des Bundesstaats New York, Andrew Cuomo, unterstützt das seit einigen Jahren diskutierte Projekt der Einbindung von Metro-North-Vorortzügen der New Haven Line in die Penn Station. Mit entsprechender Finanzierung könnte dies bis 2019 umgesetzt werden. Die Kosten werden auf ca. 1 Mrd. USD geschätzt. Bisher fahren alle Metro-North-Züge das Grand Central Terminal an. Durch die Umleitung einiger Züge auf die vorhandene Amtrak-Strecke zur Penn Station durch die Bronx und über die Hell Gate Bridge könnte die Kapazität des Metro-North-Netzes erhöht und weniger störungsfähig gemacht werden. Bisher verkehren auf dieser Strecke neben Fernzügen in der Relation Boston – New York – Washington nur Güterzüge. (NaNa)